

	<p>Objekt: Lagerglocke aus dem KZ-Außenlager Falkensee</p> <p>Museum: Museum und Galerie Falkensee Falkenhagener Straße 77 14612 Falkensee 03322-22288</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte - Falkensee im Nationalsozialismus (1933-1945)</p> <p>Inventarnummer: S-8.211-47/2004</p>
--	---

Beschreibung

Diese Signalglocke befand sich bis Kriegsende im KZ-Außenlager. Nach der Befreiung des Lagers wurde die Glocke privat geborgen und im Jahr 2004 dem Museum Falkensee übergeben. Am 13. Oktober 1943 nahm das KZ-Außenlager Falkensee den Betrieb auf. Zwischen 1.600 und 2.500 Männer aus nahezu allen Ländern Europas, überwiegend jedoch aus Frankreich, Polen, der Sowjetunion und Norwegen, waren hier untergebracht und mussten Sklavenarbeit leisten. In den ersten Jahren nach 1945 diente das ehemalige Konzentrationslager als Quarantänelager "Agneshof". Heute befindet sich auf dem Areal des ehemaligen KZ-Außenlagers der "Geschichtspark Falkensee".

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, stark deformiert
Maße: H 17,0 cm; B 15,5 - 19,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1943-1945
wer
wo Falkensee

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Sachsenhausen (Oranienburg)

[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Falkensee

Schlagworte

- Glocke
- Konzentrationslager
- Nationalsozialismus